

**Jahresbericht
zum 30. September 2020**

Europa Substanz & Dividende

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Europa Substanz & Dividende	4
<i>Vermögensübersicht</i>	4
<i>Vermögensaufstellung</i>	5
<i>Wertpapierkurse bzw. Marktsätze</i>	7
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte</i>	8
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	9
<i>Entwicklung des Sondervermögens</i>	10
<i>Verwendung der Erträge des Sondervermögens</i>	11
<i>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</i>	12
Anhang zum Jahresbericht	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Aktienfonds investiert primär in substanz- und dividendenstarke Unternehmen in Europa. Dem aktiven Investmentansatz liegt ein Anlageuniversum bestehend aus europäischen Mid- und Large-Caps zugrunde. Der Anlagefokus richtet sich dabei überwiegend auf Unternehmen, die regelmäßig Kapital in Form von Dividenden oder Aktienrückkäufen an ihre Aktionäre zurückführen. Grundlage für die Asset-Allokation bildet eine Branchen- und Unternehmensanalyse. Eine breite Streuung über viele Branchen hinweg dient der Diversifikation. Ziel der Anlagestrategie ist ein stetiger, nachhaltiger Wertzuwachs bei einem offensiven Chance-Risikoprofil.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2020 in EUR

	Kurswert 30.09.2020	%-Anteil zum 30.09.2020	Kurswert 30.09.2019	%-Anteil 30.09.2019
Aktien	1.154.828,48	12,23	1.753.830,57	16,77
Sonstige Beteiligungswertpapiere	0,00	0,00	106.303,24	1,02
Investmentanteile	7.102.545,43	75,22	7.285.851,86	69,69
Bankguthaben	1.192.769,39	12,63	1.326.533,99	12,69
Sonstige Vermögensgegenstände	20.238,00	0,22	13.820,00	0,13
Verbindlichkeiten	-27.957,78	-0,30	-30.889,62	-0,30
Fondsvermögen	9.442.423,52	100,00	10.455.450,04	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die weitere Fokussierung auf kerneuropäische Aktienanlagen beeinflusst. Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich zu ca. 12% Einzel-Aktienanlagen, zu ca. 75% Aktienfonds- und ETF-Anlagen und zu ca. 13% Liquiditätsanlagen im Portfolio.

Die zwölf Monate im Berichtszeitraum waren u.a. geprägt von taktischen Verschiebungen des Aktieninvestitionsgrades. Mit Hilfe von sog. „Short-Index-ETFs“ auf den DAX und/oder den EuroStoxx50 wurde anhand von markttechnischen Entscheidungskriterien – neben dem fundamental geprägten langfristigen Investmentansatz – die (deltagewichtete) Aktienquote flexibel gestaltet, um größere Marktverwerfungen im Portfolio ausgleichen zu können.

Neuanlagen wurden vorwiegend unter dem Aspekt der nachhaltig orientierteren Anlage (gem. ESG-Kriterien) bevorzugt. Hier wird auch strategisch der Fokus bei Neuengagements liegen.

Die Rentenseite wurde nur mit Geldmarktfonds oder geldmarktnahen Fonds abgebildet und diente lediglich der temporären (zusätzlichen) Risikosteuerung des Sondervermögens.

Die grundsätzliche Anlagewährung im Fonds ist Euro, durch die regionale (europäische) Diversifizierung werden aber auch Schweizer Franken, Britische Pfund oder nordische Währungen direkt oder indirekt allokiert.

Ausblick 2020/2021

Wesentliche Risiken des Fondsvermögens sind sowohl das allgemeine Marktrisiko als auch die spezifischen Risiken bei europäischen Aktienanlagen (z.B. Wachstumsrisiken in Europa), aber auch (rudimentär) bei Rentenanlagen (Zinsänderungsrisiken, Bonitätsrisiken etc.).

Europa Substanz & Dividende

Diese spielen in einem aktien- und dividendenorientierten Portfolio wie dem Europa Substanz & Dividende eine untergeordnete Rolle.

Beim Einsatz von Fondsanteilen kann es zwecks Absicherung des restlichen Fondsvermögens zur temporären Anlage in Short-ETFs mit Blick auf europäische Shortindizes kommen. Diese dienen der punktuell genutzten Absicherung und Minimierung der Portfolio-Volatilität.

Goldpositionen sind derzeit im Sondervermögen nicht vorgesehen, werden aber ggfls. als Absicherung über Gold-ETCs allokiert. Aufgrund der europäisch fokussierten Anlagestrategie sind diese Investments auch eher als Ausnahme vorgesehen.

Aufgrund der unattraktiven Aktienindex-Volatilitäten im Berichtszeitraum wurden keine Derivate (Zertifikate) mit Aktienbezug allokiert. Sobald sich hier Opportunitäten ergeben und die wesentlichen Parameter ein besseres Chance/Risiko-Verhältnis zeigen, sind in diesem Segment für das Sondervermögen Investitionen angedacht. Europäische Indexinvestments stehen im Mittelpunkt der Anlage(segment)strategie.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien.

Europa Substanz & Dividende

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlage-entscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 lag die Wertentwicklung des Europa Substanz & Dividende bei -6,98%¹ bei einer Volatilität von 23,08%.

Grevenmacher, im Oktober 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Vermögensübersicht zum 30. September 2020

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	9.470.381,30	100,30
1. Aktien	1.154.828,48	12,23
Bundesrep. Deutschland	919.046,10	9,73
Finnland	81.804,00	0,87
Frankreich	72.063,38	0,76
Großbritannien	81.915,00	0,87
2. Investmentanteile	7.102.545,43	75,22
Britische Pfund	161.667,14	1,71
Euro	6.785.095,40	71,86
Schweizer Franken	155.782,89	1,65
3. Bankguthaben	1.192.769,39	12,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.238,00	0,22
II. Verbindlichkeiten	-27.957,78	-0,30
III. Fondsvermögen	9.442.423,52	100,00

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	8.257.373,91	87,45
Amtlich gehandelte Wertpapiere						EUR	1.154.828,48	12,23
Aktien								
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	2.000	500	EUR	52,3400	104.680,00	1,11
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	1.750	375	EUR	62,0000	108.500,00	1,15
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	2.325		EUR	30,9950	72.063,38	0,76
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	1.000	290	EUR	92,1400	92.140,00	0,98
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	3.000	900	EUR	45,6300	136.890,00	1,45
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	2.500	525	EUR	45,6900	114.225,00	1,21
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	6.650		EUR	14,2750	94.928,75	1,00
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	12.750		EUR	6,4160	81.804,00	0,87
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	9.400	2.725	EUR	11,1000	104.340,00	1,10
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	7.500	7.500	EUR	10,9220	81.915,00	0,87
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.050		EUR	108,6400	114.072,00	1,21
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	11.350	3.250	EUR	4,3410	49.270,35	0,52
Investmentanteile						EUR	7.102.545,43	75,22
Gruppenfremde Investmentanteile								
Vontobel-Swiss Mid+Sma.Cap Eq. Actions Nom. I-CHF o.N.	LU0278085229	ANT	1.000	1.000	CHF	168,4200	155.782,89	1,65
BNP P.Easy-Low Carbon 100 Eur. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N.	LU1377382368	ANT	1.250		EUR	173,8600	217.325,00	2,30
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N.	LU1291101555	ANT	500	500	EUR	229,0190	114.509,50	1,21
BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	LU2008763935	ANT	20.000	20.000	EUR	8,5008	170.016,00	1,80
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992628858	ANT	1.000	1.000	EUR	167,9100	167.910,00	1,78
DJE-Europa Inhaber-Anteile PA (EUR)o.N.	LU0159548683	ANT	650		EUR	339,3300	220.564,50	2,34
DPAM INV.B-Real Est.Eur.Div.Su Actions Nom. F Cap. o.N.	BE6213831116	ANT	875		EUR	212,5100	185.946,25	1,97
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	LU0099730524	ANT	50	50	EUR	13.852,1200	692.606,00	7,34
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	LU0119124781	ANT	3.000	3.000	EUR	73,0100	219.030,00	2,32
iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933949	ANT	11.000		EUR	28,7600	316.360,00	3,35
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931	ANT	6.500	4.500	EUR	109,2600	710.190,00	7,52
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	17.500	12.500	EUR	32,3050	565.337,50	5,99
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953	ANT	7.500		EUR	16,6360	124.770,00	1,32
iShsIV-MSCI EUR.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Dis. oN.	IE00BHZPJ676	ANT	65.000	65.000	EUR	4,8620	316.030,00	3,35
Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C	DE000A1JDV61	ANT	750	750	EUR	220,4500	165.337,50	1,75
Lyxor 1-Lyx.1 DAX 50 ESG UC.E. Inhaber-Anteile I	DE000ETF9090	ANT	5.000	5.000	EUR	32,3650	161.825,00	1,71
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 F.&BEV. Act. au Port. EUR Dis. oN	LU2082997359	ANT	1.500	1.500	EUR	121,3200	181.980,00	1,93
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utiliti. Act. au Port. EUR Dis. oN	LU2082999215	ANT	1.500	1.500	EUR	96,3000	144.450,00	1,53
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD Inhaber-Anteile B o.N.	LU0308864296	ANT	1.915		EUR	98,3100	188.263,65	1,99
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B5M1WJ87	ANT	30.000	10.000	EUR	19,4620	583.860,00	6,18
SPDR STOXX Eur.600 ESG S.U.ETF Registered Acc.Shs EUR o.N.	IE00BK5H8015	ANT	10.000	10.000	EUR	18,9740	189.740,00	2,01
UBS ETF-U.E.-MSCI EMU S.R.U.E. Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	2.000		EUR	90,7600	181.520,00	1,92
WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BQZJBX31	ANT	35.000	35.000	EUR	9,5680	334.880,00	3,55
Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNHK08	ANT	7.500	7.500	EUR	20,2150	151.612,50	1,61
Xtr Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0292095535	ANT	8.000	8.000	EUR	17,8540	142.832,00	1,51
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274211217	ANT	10.000	5.000	EUR	33,8200	338.200,00	3,58
I.M.II-MSCI E.ESG Un.Scr.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE00BJQRDL90	ANT	4.000		GBP	36,9175	161.667,14	1,71
Summe Wertpapiervermögen						EUR	8.257.373,91	87,45

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten						EUR	1.192.769,39	12,63
Kassenbestände						EUR	1.192.769,39	12,63
Verwahrstelle		EUR	1.192.769,39				1.192.769,39	12,63
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	20.238,00	0,22
Sonstige Forderungen		EUR	20.238,00				20.238,00	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-27.957,78	-0,30
Verwaltungsvergütung		EUR	-13.358,98				-13.358,98	-0,14
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.802,44				-1.802,44	-0,02
Prüfungskosten		EUR	-11.027,00				-11.027,00	-0,12
Sonstige Kosten		EUR	-1.769,36				-1.769,36	-0,02
Fondsvermögen						EUR	9.442.423,52	100,00 ¹⁾
Europa Substanz & Dividende								
Anzahl Anteile						STK	219.315	
Anteilwert						EUR	43,05	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sodern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken (CHF)

per 29.09.2020

1,0811200 = 1 Euro (EUR)

Britische Pfund (GBP)

0,9134200 = 1 Euro (EUR)

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK		400
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	650	650
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK		3.515
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK		10.215
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK		1.150
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK		2.000
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK		1.400
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK		4.550
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	525	525
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK		400
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile R (EUR) o.N.	LU1173934701	ANT		2.000
ComS.-S.E.600Food+Bev.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378435803	ANT		1.500
ComS.-ST.Eu.600 HlthC U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378435985	ANT		1.500
ComS.-STX.Euro.600 Util.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378437338	ANT	1.500	1.500
ComStage - MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU1033693638	ANT		10.000
ComStage-DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0378438732	ANT	2.000	2.000
ComStage-ShortDAX TR UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0603940916	ANT		40.000
iShares SLI UCITS ETF (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933964	ANT		1.500
iShares TecDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933972	ANT		7.500
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	IE00B52VJ196	ANT		4.500
MUL-LYXOR DAX (DR) UCITS ETF Namens-Anteile Acc o.N.	LU0252633754	ANT	3.885	6.000
Nordea 1-Nordic Equity Fd Actions Nom. BP-EUR o.N.	LU0064675639	ANT		2.650
Oyster-Sustainable Europe Namens-Anteile C EUR o.N.	LU0507009503	ANT		750
Xtr.Euro Stoxx 50 Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106753	ANT		60.000
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292106241	ANT		40.000

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	31.585,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	3.235,40
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	89.530,57
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.331,91
5. Sonstige Erträge	EUR	5.335,44

Summe der Erträge EUR **125.355,23**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-636,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-161.310,57
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.814,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.446,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.644,21

Summe der Aufwendungen EUR **-196.851,87**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-71.496,64**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	376.507,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-242.830,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **133.677,39**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **62.180,75**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-209.386,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-650.800,90

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres EUR **-860.187,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-798.006,92**

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Entwicklung des Sondervermögens

		2019/2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 10.455.450,04
1. Mittelzufluss (netto)		EUR -217.161,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.017.345,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.234.506,90	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 2.141,60
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -798.006,92
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -209.386,77	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -650.800,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 9.442.423,52

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	62.180,75	0,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	62.180,75	0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	62.180,75	0,28
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	62.180,75	0,28
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2020 berechnet.

Europa Substanz & Dividende

Europa Substanz & Dividende

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2018 *)	Stück	217.722	EUR	10.398.104,26	EUR	47,76
30.09.2019	Stück	225.935	EUR	10.455.450,04	EUR	46,28
30.09.2020	Stück	219.315	EUR	9.442.423,52	EUR	43,05

*) Auflegedatum 07.11.2017

Anhang zum Jahresbericht zum 30. September 2020

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/ -verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Europa Substanz & Dividende

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. September 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. September 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. September 2020 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,80% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 30. September, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode zu berechnen.²

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Europa Substanz & Dividende

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Die Erträge des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende werden ausgeschüttet.

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres auf die jeweilige Anteilklasse entfallenden, für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – aus. Realisierte Veräußerungsgewinne – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Ausschüttbare anteilige Erträge gemäß dem vorstehenden Absatz können zur Ausschüttung in späteren Geschäftsjahren insoweit vorgetragen werden, als die Summe der vorgetragenen Erträge 15% des jeweiligen Wertes des OGAW-Sondervermögens zum Ende des Geschäftsjahres nicht übersteigt. Erträge aus Rumpfgeschäftsjahren können vollständig vorgetragen werden.

Im Interesse der Substanzerhaltung können anteilige Erträge teilweise, in Sonderfällen auch vollständig, zur Wiederanlage im OGAW-Sondervermögen bestimmt werden.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 87,45%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	88,98%
größter potenzieller Risikobetrag	112,68%
kleinster potenzieller Risikobetrag	36,29%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	3,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

40%	Euro Stoxx 50
40%	HDAX
20%	BofA Merrill Lynch Euro Broad Market

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Europa Substanz & Dividende	219.315	43,05 EUR

Europa Substanz & Dividende

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
Europa Substanz & Dividende	2,26%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Vontobel-Swiss Mid+Sma.Cap Eq. Actions Nom. I-CHF o.N.	0,82%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP P.Easy-Low Carbon 100 Eur. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,13%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,85%	0,00 EUR	0,00 EUR
DJE-Europa Inhaber-Anteile PA (EUR)o.N.	1,62%	0,00 EUR	0,00 EUR
DPAM INVEST B-Real Est.Eur.Div Actions Nom. F Cap. o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	1,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,74%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-MSCI EUR.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Dis. o.N.	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C	1,00%	0,00 EUR	0,00 EUR

Europa Substanz & Dividende

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Lyxor 1-Lyx.1 DAX 50 ESG UC.E. Inhaber-Anteile I	0,23%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 F.& BEV. Act. au Port. EUR Dis. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utiliti. Act. au Port. EUR Dis. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD Inhaber-Anteile B o.N.	1,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR STOXX Eur.600 ESG S.U.ETF Registered Acc.Shs EUR o.N.	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS ETF-U.E.-MSCI EMU S.R.U.E. Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	0,28%	0,00 EUR	0,00 EUR
WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	0,29%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
I.M.II-MSCI E.ESG Un.Scr.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile R (EUR) o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComS.-S.E.600Food+Bev.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComS.-ST.Eu.600 HlthC U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComS.-STX.Euro.600 Util.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComStage - MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComStage-DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,08%	0,00 EUR	0,00 EUR
ComStage-ShortDAX TR UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares SLI UCITS ETF (DE) Inhaber-Anteile	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares TecDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-LYXOR DAX (DR) UCITS ETF Namens-Anteile Acc o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Nordea 1-Nordic Equity Fd Actions Nom. BP-EUR o.N.	1,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
Oyster - Europ. Opportunities Namens-Anteile C EUR o.N.	1,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.Euro Stoxx 50 Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Europa Substanz & Dividende	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-6.275,64 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
Europa Substanz & Dividende	11.426,57 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Europa Substanz & Dividende

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 2.771
davon variable Vergütung:	TEUR 210
Gesamtsumme:	TEUR 2.981

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 43 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.354
davon Führungskräfte:	TEUR 1.354

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Änderung der Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 24. Januar 2020 wurde die Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. von einer monistischen Struktur auf eine dualistische Struktur umgestellt. An die Stelle der bisherigen Organe „Geschäftsführung“ und „Verwaltungsrat“ treten seither die Gremien „Vorstand“ und „Aufsichtsrat“. Die bisherigen Verwaltungsräte Martin Stürner und Constanze Hintze bilden zusammen mit Dr. Burkhard Wittek den Aufsichtsrat. Zum Vorstand der Axxion S.A. wurden Thomas Amend, bisher Verwaltungsrat und zukünftig Vorstandsvorsitzender, Pierre Girardet und Stefan Schneider bestellt.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf den Europa Substanz & Dividende auswirken.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Europa Substanz & Dividende sichergestellt ist.

Grevenmacher, im Oktober 2020

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher (Luxemburg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Axxion S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Axxion S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Axxion S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Axxion S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Knaub
Wirtschaftsprüferin